



7. CAMLOG ZAHNTECHNIK-KONGRESS Faszination Implantatprothetik

15. Oktober 2022, München

Infos zum
Unternehmen



CAMLOG Vertriebs GmbH

www.camlog.de

Anknüpfend an den Erfolg der vergangenen Jahre findet am 15. Oktober 2022 eingebettet in das International Symposium der Oral Reconstruction Foundation (ORIS) der 7. CAMLOG ZAHNTECHNIK-KONGRESS in München statt. „Wir freuen uns sehr, dass wir die Faszination Implantatprothetik gemeinsam mit Zahntechnikern sowie prothetisch tätigen Zahnärzten in diesem Umfeld erleben können“, so Markus Stammen und Martin Lugert, Geschäftsführer CAMLOG Vertriebs GmbH. Praxisnah und emotional werden Versorgungskonzepte vorgetragen, in denen hochmoderne Technologie auf anspruchsvolles Handwerk trifft. In München werden sowohl klare zahntechnische Akzente gesetzt als auch der Schulterchluss zur Zahnmedizin und Oralchirurgie hergestellt. Im Fokus der Vorträge stehen dabei die Kommunikation und Zusammenarbeit im interdisziplinären Team sowie die Vorteile der Digitalisierung gepaart mit zahntechnischem Handwerk. Ein besonderes Highlight ist die Möglichkeit des Erwerbs eines Kombitickets für den Besuch der ORIS. Für die Teilnehmenden des Zahntechnik-Kongresses bietet die Abendveranstaltung der ORIS, die in der traditionellen Eventlocation, dem Paulaner am Nockherberg, stattfindet, eine gute Gelegenheit, sich in den kommenden Tag einzustimmen und Netzwerke zu knüpfen. Weiterführende Informationen zu den Vorträgen sowie zur Anmeldung finden sich unter: www.faszination-implantatprothetik.de

ITI erweitert mit dem **Curriculum Digital** sein Curricula-Angebot

Mit dem Curriculum Digital erweitert die Deutsche Sektion des ITI (International Team for Implantology) das eigene Curricula-Angebot. Das hybride Fortbildungskonzept richtet sich sowohl an Zahntechniker als auch an Zahnmediziner und ergänzt dem ITI zufolge die Curricula Implantologie und Regeneration. Im Hinblick auf den digitalen Workflow bietet das Curriculum Digital laut ITI das Instrumentarium, die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Zahnmedizin und Zahntechnik zu verbessern. Zahnarzt Dr. Kay Vietor und Zahntechnikermeister Björn Roland, Referenten und Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats des ITI Curriculums Digital, betonen, dass es an der Zeit sei, die digitale Vernetzung von Praxis und Labor voranzutreiben. So sollen ab Ende Januar des kommenden Jahres in drei Präsenzmodulen und drei Onlinesessions die Teilnehmer des Curriculums Digital auf die digitale Zukunft vorbereitet werden. Basiswissen im Bereich der Datenerfassung sowie des Datenmanagements und die praktische Anwendung des Intraoralscanners verschiedener Hersteller sind Teil der Lehrinhalte der sechs Module. Ebenso kommen Themen wie die Implantatplanung und -insertion oder die computergestützte, geführte Chirurgie sowie digital produzierter Zahnersatz zum Vortrag.

Infos zum
Curriculum Digital



Infos zur
Fachgesellschaft



Quelle: ITI Sektion Deutschland

Vorstand des BVD wieder komplett

Jochen G. Linneweh zum neuen Präsidenten gewählt.

Am 12.7.22 hat das Präsidium des BVD Jochen G. Linneweh einstimmig zum neuen Präsidenten des Bundesverbandes Dentalhandel e.V. gewählt. Linneweh ist Geschäftsführer der dental bauer Gruppe. Der Fachhändler war erst im Frühjahr dieses Jahres als Mitglied in den BVD mit dem Ziel eingetreten, sich aktiv in den Verband einzubringen. Jochen G. Linneweh dankte dem Präsidium für das Vertrauen und erklärte: „Ich freue mich über das einmütige Votum und bin mir der Verantwortung, die sich daraus ergibt, sehr bewusst. Gemeinsam mit meinen Kollegen werde ich die weitere Umsetzung der Neuausrichtung des Verbands vorantreiben. Wir sind uns einig, den BVD generationenübergreifend attraktiv zu machen.“

Die Nachwahl war notwendig geworden, da Lutz Müller Anfang Mai vom Amt des Präsidenten zurückgetreten war. Er hatte schon vor Beginn seiner letzten Amtsperiode angekündigt, diese nicht mehr bis zum Ende auszufüllen. Müller hatte den Verband mehr als zwölf Jahre als Präsident geführt. Nach seinem Ausscheiden wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. Vizepräsident Stefan Heine und Vorstand Lars Johnsen üben ihre Ämter weiter bis zum Ende der Wahlperiode aus. Stefan Heine stellte zur Nachwahl fest: „Ich freue mich sehr, dass der Wechsel an der Spitze des BVD reibungslos erfolgt ist. Damit können wir uns wieder voll auf die Sacharbeit konzentrieren.“

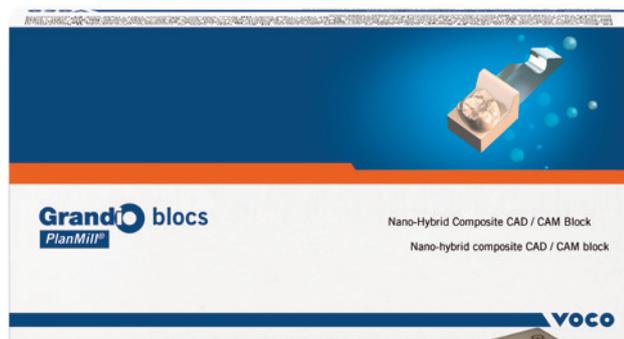
Quelle: BVD



Fräseinheiten von Planmeca mit CAD/CAM-Blöcken von VOCO kompatibel

Ob als Krone, Inlay, Onlay, Veneer oder implantatgetragene Krone – Grandio blocs decken zahlreiche Indikationen der Prothetik erfolgreich ab und sind weltweit in Praxis und Labor fest etabliert. Als weiteres Angebot für die Nutzenden sind sie ab sofort auch für die Fräseinheiten PlanMill 30 S und PlanMill 40 S des finnischen Dentalgeräteherstellers Planmeca erhältlich. Hierfür sind die auspolymerisierten Blöcke mit der Planmeca-typischen Aufnahme versehen. Auch das Schleifprogramm, das in der Software von PlanMill direkt wählbar ist, ist exakt auf das Material abgestimmt. Dank eines Füllstoffgehalts von 86 Gewichtsprozent punkten Grandio blocs mit einer überdurchschnittlichen Materialfestigkeit. Zudem weist auch die Biegefestigkeit Werte auf, wie sie sonst nur bei Silikat-Keramiken erreicht werden, wobei Grandio blocs wesentlich antagonistenfremdlicher sind. Weitere Vorteile: Das Material ist sehr fein fräsbearbeitbar und lässt sich leicht polieren, sodass die Versorgung sowohl optimal passt als auch hohen ästhetischen Ansprüchen entspricht.

Grandio blocs mit dem entsprechenden Pin sind mit den Fräseinheiten PlanMill 30 S und PlanMill 40 S von Planmeca kompatibel. Die mit Hochgeschwindigkeitsspindeln ausgestatteten Geräte bieten eine hohe Fräsgeschwindigkeit, sodass die Arbeitseffizienz in Praxis und Labor weiter vorangetrieben wird. Gleichzeitig sorgen die Linearmotoren für ein Höchstmaß an Präzision. Neben den Fräseinheiten von Planmeca lassen sich Grandio blocs mit der Universal-Aufnahme mit weiteren marktüblichen Fräsgeräten verarbeiten. Hierzu gehören zum Beispiel vhf, imes-icore, Zirkozahn oder DGSHAPE.



Infos zu
Planmeca



Infos zu
VOCO



VOCO GmbH • www.voco.dental

cube days 2022: Interdisziplinärer Keramikkongress zum „Zahn der Zukunft“

cube days 2022
08. – 10. September

Prof. Dr. med. dent. Florian Beuer MME
Prof. Dr. Dipl.-Ing. (FH) Martin Rosentritt
Dr. med. dent. Andreas Keßler
Dr. med. dent. Jan Hajtó
Dr. med. dent. Kai Zwanzig
Dr. Johannes Boldt
Akira Schüttler
ZTM Roman Wolf
Hindrik Dehnbostel
Kimberley Krüger
ZTM Florian Schmidt
Dr. Michael Tholey

Vom 8. bis 10. September 2022 tagt im Lokschuppen Bielefeld ein hochkarätig besetzter Expertenkreis aus Labor, Praxis, Forschung und Industrie. Die cube days 2022 beleuchten in informativen Vorträgen, praktischen Demonstrationen und Workshops die vielversprechenden Möglichkeiten der Digitalisierung für die Dentalbranche. Dabei werden vor allem drei Sachverhalte in den Vordergrund gerückt: der wichtige Dialog zwischen forschender Wissenschaft und praktischer Anwendung, die für eine erfolgreiche Restauration essenzielle Kommunikation zwischen Labor und Praxis sowie die Bedeutung des Werkstoffwissens – auch und gerade für Zahnärzte. Für die Teilnehmer eröffnet sich so ein Raum für lebhaft Diskussionen, persönliche Gespräche und wertvolle Vernetzungen. Neben dem fachlichen Teil erwartet die Teilnehmer eine umfangreiche Verpflegung und ein spannendes Unterhaltungsprogramm. Zahnärzte können sich zudem gemäß den Leitsätzen der BZÄK, KZBV und DGZMK zur zahnärztlichen Fortbildung auf 12 Fortbildungspunkte freuen.

cube days
2022



Infos zum
Unternehmen



Dental Direkt GmbH • www.dentaldirekt.de

51. Internationaler Jahreskongress der DGZI in Berlin

Berlin ist immer eine Reise wert. In kaum einer anderen deutschen Metropole lassen sich Fortbildung, Kultur und Freizeit besser miteinander verbinden. Viele Gründe, in die deutsche Hauptstadt zu reisen. Und der Besuch des DGZI-Jahreskongresses lohnt sich für das gesamte Laborteam. Im Fokus des 51. Jahreskongresses der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) am 30. September und 1. Oktober 2022 in Berlin wird der Anspruch stehen, den Teilnehmern eine Richtschnur in der Implantologie sein zu wollen. Sie sollen nicht nur wissen, wohin die gemeinsame implantologische Reise geht, sondern sollen auch persönlich in der Lage sein, die Reiseroute wesentlich mitzugestalten. Diesen Anspruch hatte die DGZI die vergangenen 50 Jahre und hat ihn auch für das kommende halbe Jahrhundert! Dass es bei dieser Reise mitunter auch Spannungsfelder gibt, dass auch teilweise sehr schwierige Entscheidungen zu treffen sind, dies ist uns allen klar. Und so werden ganz bewusst solche Konfliktfelder in den Bereichen Knochenaugmentation, Implantatprothetik und Materialwahl für das Implantat dargestellt, beleuchtet, hinterfragt und praxisrelevante Wertungen gegeben. Und – mitunter wird auch bewusst die Frage gestellt werden, ob es immer das „High-End“ sein muss! Das hochkarätige universitäre Referententeam sowie zahlreiche Praktiker in Vorträgen, OP-Tutorials und im Rahmen der Table Clinics stellen aktuelle Entwicklungen vor und diskutieren diese mit den Teilnehmern.

OEMUS MEDIA AG • event@oemus-media.de • www.dgzi-jahreskongress.de

Anmeldung/
Programm





SHERAeasy-model

Easy. Aber sicher. Der neue Modelbuilder.

Verlege die Gipsküche ins Grüne und designe schnell und kinderleicht präzise 3D-Modelle mit SHERAeasy-model. Für Neulinge, für Profis, für die entspannte Work-Life Balance. Mehr Infos über den Gamechanger für die moderne Zahntechnik gibt es auf www.shera.de.



SHERA. *The model.*

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG

Espohlstr. 53 | 49448 Lemförde | Deutschland | Tel.: +49 (0) 5443-9933-0 | www.shera.de